

übernommen, den bisherigen Stammaktionären ein Bezugsrecht im Verh. von 1 : 1 zu 105 % einzuräumen. — Die G.-V. v. 27./9. 1930 beschloß Erhöhung um 425 000 RM in St.- u. Vorz.-Akt. Die jungen Aktien sollten von dem unter Führung der Commerz- u. Privat-Bank stehenden Konsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, den alten Aktionären ein Bezugsrecht im Verh. 2 : 1 zu 100 % einzuräumen. Auf die jungen Aktien wollte die Ges. eine Zuzahlung von 40 % aus eigenen Mitteln leisten. Die Erhöhung wurde jedoch lt. Bericht für 1930/31 nicht durchgeführt, da sie den Aktion. sowohl als auch der Ges. zu hohe Lasten in steuerlicher und anderer Hinsicht auferlegt haben würde. — Der G.-V. v. 26./9. 1931 wurde daher vorgeschlagen, den Beschluß dieser Kapitalerhöhung zurückzuziehen, zumal es der Ges. möglich war, ihre Bankschulden aus dem Betrieb heraus etwas zu vermindern.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 30./9. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 50 St., 1 Vorz.-Akt. = 50 St., in 3 F. = 300 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.) evtl. besond. Rückl., dann 12 % Div. an Vorz.-Akt. mit Nachzahl.-Anspruch, 4 % Div. an St.-Akt., 15 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 2500 RM je Mitgl., der Vors. 5000 RM, Stellv. 3750 RM), bis 12 % Div. an St.-Akt., Rest gleichmäßig an alle Akt.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Grundst. 150 000, Gebäude 735 000, Kraftanl. u. Transmission 1,

Lichtanlage 1, Fabrikeinrichtungen 1, Fabrikationsanlagen 1, Fabrikationsmasch. 30 000, Werkzeuge 10 000, Inventar u. Utensilien 10 000, Patente, Schutzrechte u. Zeichnungen 1, Automobile 1, Beteiligungen 17 000, Vorräte 504 188, Wertpapiere 6533, Forderungen (Warenlieferungen u. Leist.) 276 860, do. an abhängige Ges. 35 013, do. an ein Vorst.-Mitgl. 19 311, Wechsel 5649, Kasse u. Postscheck-Guth. 11 041. — **Passiva:** A.-K. 850 000, R.-F. 240 000, Rückstellungen 16 300, Verbindlichkeiten (Warenlieferungen u. Leist.) 70 220, do. gegen abhängige Ges. 1491, Wechsel 4773, Darlehen 54 559, Bankschulden 310 918, Rechn.-Abgrenz. 8578, Reingewinn 253 762, Sa. 1 810 604 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Lohn und Gehalt 503 050, soziale Abgaben 31 613, Abschreib. auf Anlagen 49 576, andere Abschreib. 39 741, Zs. 42 797, Besitzsteuern 15 875, sonst. Aufwend. 257 870, Reingewinn 253 762. — **Kredit:** Vortrag 307 483, Betriebsüberschuß 878 913, ao. Erträge 7894. Sa. 1 194 290 RM. Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen 1932/33 41 169 RM, diejenigen des A.-R. 11 166 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt.: 10, 15, 0, 6, 0, 0 %. Vorz.-Akt. 12, 15, 12, 12, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Chemnitz, Dresden und Leipzig; Commerz- u. Privat-Bank.

## Chemnitzer Strickmaschinen-Fabrik in Liqu.

Sitz in Chemnitz, Augustusburger Straße 44.

Lt. G.-V. vom 30./3. bzw. 14./7. 1932 Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Fabrikdir. Paul Sander, Chemnitz.

**Aufsichtsrat:** Frau Oberstleutnant Wanda Reinhardt, Chemnitz; Dipl.-Ing. Wolfgang Jollasse, Bremen; Leonhard Biernatzki, Hamburg.

**Gegründet:** 27./4. 1885.

**Kapital:** 90 000 RM in 90 Aktien zu 1000 RM.

**Liqu.-Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 25 200, Maschinen 35 800, Hilfswerkzeuge 1, Büro und Betrieb 2615, Modelle 1, Kraftfahrzeuge 1500,

Vorräte an Rohmaterial, fertigen und halbfertigen Maschinen und Teilen 62 334, Außenstände 49 870, Hyp. 5000, Kasse 558, Wechsel 12 609, Bank 9280, Effekten 667. — **Passiva:** Liqu.-Konto (A.-K. 90 000, R.-F. 167 138, Gewinnvortrag 92 127 = 349 265, ab Verlust 1932 287 652) 61 613, Hyp. 35 000, Anleihe 35 600, Aufwertung 25 000, Schulden 28 222, Rückstellung 20 000. Sa. 205 435 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 114 924, Abschreib. 82 709, Effekten 333, Fabrikationskonto 109 686. — **Kredit:** Gewinnvortrag 92 127, Grundst. 20 000, Verlust 195 525. Sa. 307 652 RM.

## H. Felber & Co. Akt.-Ges.

Sitz in Chemnitz, Zschopauer Landstraße 86.

**Vorstand:** Max Leisehng.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gerhard Frank; Stellv.: Fabrik-Dir. Erich Sachs, Alfred Schulze.

**Gegründet:** 27./2. 1922; eingetrag. 25./11. 1922.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb des Unternehmens der offenen Handelsges. in Firma H. Felber & Co., Chemnitz, Herstellung und Vertrieb von Maschinen und Maschinenzubehör und der Handel mit Maschinen und Apparaten.

**Kapital:** 51 000 RM in 102 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 19./3. 1923 um 21 Mill. M in 210 Aktien zu 100 000 M zum Kurse von 100 %. Auch das bisherige Grundkapital ist in Stücke zu 100 000 M eingeteilt worden. Die G.-V. v. 6./2. 1925 beschloß Umstellung von 22 000 000 M auf 110 000 RM in 220 Aktien zu 500 RM. — Lt. G.-V. v. 14./6. 1933 Herabsetzung des A.-K. von 110 000 RM auf 59 000 RM auf 51 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst., Fabrikgeb., Wohngeb. 77 792, Masch. 3000, fertige Ware 29, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 7002, Wechsel 50, Kassebestand u. Postscheckguthaben 552, verbleibender Verlust 1931 7882, verbleib. Verlust 1932 5459. — **Passiva:** Grundkapital 51 000, gesetzl. R.-F. 5100, Rückstell. für Steuern 10 000, Verbindlichkeiten, Hypotheken 17 839, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 3297, Bankschulden 4660, Darlehen 9870. Sa. 101 766 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus dem Jahr 1931 41 352, Löhne und Gehälter 9971, soziale Lasten 820, Abschreibung auf Anlagen 3083, Zinsen 1238, Besitzsteuern 2823, sonstige Aufwendungen 6187, Rückstell. für rückständ. Steuern 10 000, Sonderabschreibung auf Maschinen 10 430, zur Errichtung eines R.-F. 5100. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 18 663, Buchüberschuß (aus Kapitalherabsetz.) 59 000, verbleibender Verlust 13 341. Sa. 91 004 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## C. G. Haubold, Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Uhlichstr. 4.

**Vorstand:** Ing. Dr. h. c. Karl Herm. Haubold, Ing. Johann Robert Viktor Haubold.

**Prokuristen:** W. Beckert, J. Dietrich, M. Ey, A. Leupold, E. Schmitt, M. Uhlig, J. Weber, Chemnitz; A. Sniegelhauer Schönan b. Chemnitz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Rob. Müller, Kaufm. Otto Rich. Stecher, Frau Sybille Haubold, Chemnitz; Max Frensdorf, München.

**Gegründet:** 22./6. 1918 mit Wirkung ab 1./7. 1917; eingetr. 4./11. 1918. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Firma C. G. Haubold ir. G. m. b. H., gegr. 1837.